



- G E S U N D H E I T S A M T -

Gundekarstraße 3, 85072 Eichstätt

Tel: 08421 / 70-2500, Fax 08421 / 70-2505, Email:

gesundheitswesen@lra-ei.bayern.de

Information zum Datenschutz

Erhebung von Daten bei der betroffenen Person Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweis im Zusammenhang mit der
Anmeldung der Heilberufe und Heilpraktiker

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das
Landratsamt Eichstätt
Residenzplatz 1
85072 Eichstätt
Tel: 08421 / 70-0, Email: poststelle@lra-ei.bayern.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Landratsamt Eichstätt
Residenzplatz 1
85072 Eichstätt
Tel: 08421 / 70-0, Email: datenschutz@lra-ei.bayern.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Daten werden für folgende Zwecke erhoben:
Zur Durchführung der Berufsaufsicht über die Heilberufe und Heilpraktiker im Landkreis Eichstätt, sowie zu Dokumentationszwecken.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:
Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 4. Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) i.V.m. Art 10 Abs. 3 des Gesundheitsdienstgesetzes (GDG) verarbeitet.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung solange gespeichert wie es für die Aufgabenerfüllung (Berufsaufsicht) und Dokumentationspflicht erforderlich ist. Die maximale Aufbewahrungsfrist beträgt jedoch 10 Jahre.

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
Sollten Sie von Ihrem oben genannten Recht Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz.